

Häufigste Fragen über Akupunktur

Wie funktioniert Akupunktur?

Ein gesunder Körper ist ein ausgeglichener Körper. Krankheit oder Verletzung bringt diesen Körper aus dem Gleichgewicht. Das Ziel der Akupunktur ist es, dieses Gleichgewicht wieder herzustellen. Dünne und sehr feine Nadeln werden an strategischen Orten platziert, um über das zentrale Nervensystem die wichtigsten Systeme des Körpers zu beeinflussen, wie zum Beispiel den Bewegungsapparat, das Hormonsystem und den Kreislauf. Akupunktur lindert nicht nur Schmerzen. Sie verursacht u.a. die Ausschüttung von vielen Neurochemikalien (viele davon sind Endorphine), löst Muskelspasmen, stimuliert Nerven und regt das Immunsystem und den Kreislauf an.

In welchen Fällen kann Akupunktur als Ergänzungstherapie helfen?

Akupunktur kann für schmerzvolle, nicht-infektiöse, und paralyisierende Probleme des Bewegungsapparates verwendet werden. Das Ziel ist, die Dosierung eingesetzter Schmerzmittel reduzieren oder gar absetzen zu können und das Wohlbefinden des Patienten zu verbessern. Akupunktur kann auch als Ergänzungstherapie für verschiedene akute und chronische Krankheiten verwendet werden.

Bei Kleintieren sind unter anderen folgende Beschwerden mit Akupunktur behandelbar:

Bewegungsapparat:

- Arthrose
- Bandscheibenprobleme
- Gelenkschmerzen (HD, ED, etc.)
- Neurologische Probleme
- Paralyse/Lahmheit
- Chronische Schmerzen durch Nervenschäden
- Epilepsie

Gastrointestinale Probleme:

- Chronisches Erbrechen
- Chronischer Durchfall oder Verstopfung
- Schmerzen im abdominalen Bereich

Harntrakt:

- Inkontinenz (Träufeln)
- Rezidivierende Zystitiden

Atemwege:

- Chronischer Schnupfen
- Asthma

Dermatologische Probleme:

- Leck-Granulome
- Chronische Wunden

Verhaltensprobleme:

- Markieren (Katzen)
- Sonstige Verhaltensstörungen

Die oben erwähnten Indikationen für Akupunktur gelten nur als generelle Richtlinien. Um herauszufinden, wie Akupunktur im individuellen Fall Ihres eigenen Haustieres helfen könnte, kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne.

Was geschieht während einer Akupunkturbehandlung?

Die Akupunkturbehandlung findet in einem ruhigen Zimmer statt. Der Patient wird untersucht, um „reaktive Regionen“ zu identifizieren, die auf mögliche Schmerzen oder eingeschränkte Mobilität hinweisen. Dann werden die Nadeln an bestimmten Orten in die Haut eingeführt. Die Wahl dieser Orte kann sich während der Behandlungsserie verändern. Die meisten Patienten beruhigen sich als direkte Folge der Nadelplatzierung und legen sich hin, einige jedoch laufen lieber ein wenig herum. Das individuelle Krankheitsbild bestimmt, wie lange die Nadeln in der Haut bleiben.

Ist Akupunktur schmerzhaft? Wie reagiert der Patient auf die Behandlung?

Die meisten Tiere tolerieren die Akupunkturbehandlung sehr gut, da die sehr feinen Akupunkturnadeln sich einen Weg durch die Haut und unterliegendes Gewebe bahnen, ohne zu schneiden. Die Behandlung hat oft eine entspannende Wirkung auf Ihr Haustier und es wird entweder schläfrig oder sich allgemein energetischer fühlen. Die physiologischen Auswirkungen der Stimulation durch Akupunktur entwickeln und verändern sich innerhalb 24-48 Stunden nach der Therapie.

Ist Akupunktur sicher?

Die feinen Akupunkturnadeln sind steril, sehr dünn, und bestehen aus rostfreiem Edelstahl. Akupunktur ist eine der sichersten Therapien, solange sie von einer kompetenten Person ausgeführt wird. Systemische Nebenwirkungen sind selten, weil Akupunktur einen direkten positiven Einfluss auf das Immunsystem hat und keine Chemikalien verabreicht werden. Lokal kann in seltenen Fällen eine Entzündung an der Einstichstelle entstehen. Um das Infektionsrisiko möglichst zu minimieren, ist es wichtig, dass der Patient möglichst sauber und trocken zur Akupunkturbehandlung erscheint.

Wie viele Akupunkturbehandlungen sind nötig?

Die Länge und Häufigkeit der Akupunkturbehandlungen unterscheiden sich je nach Krankheitsbild des Patienten. Meist sind erste positive Veränderungen innerhalb von vier Behandlungen erkennbar. Diese Behandlungen werden in den ersten vier bis sechs Wochen meist ein- bis zweimal wöchentlich wiederholt.

Für akute Beschwerden reicht manchmal eine einzelne Behandlung. Für chronische Beschwerden werden oftmals 5 bis 6 Behandlungen benötigt, bis der maximale positive Effekt erreicht wird. Danach wird die zeitliche Distanz zwischen den Behandlungen nach Möglichkeit schrittweise verlängert.